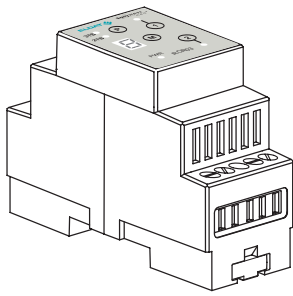


Ausführungen



RCR03EN5002A01

2TE

Technische Daten

Frequenz: 868,30 MHz
 Sendeleistung: 17,5 mW
 Modulation: FSK
 Codierung: Easywave neo
 Spannungsversorgung: 230 VAC 50 Hz
 Gerätetyp: dual motor control
 Ausgang: 2 potenzialbehaftete
 Ausgänge mit je
 2 Relaiskontakten
 Leistungsaufnahme: 0,4 W Stand by
 1,0 W max. ohne Last

Max. Kontaktbelastung:

- ohmsche Last $\cos \phi=1$: 6,0 A / 1.500 VA
 - induktive Last $\cos \phi=0,8$: 4,8 A / 1.200 VA

Bemessungs-

Stoßspannung: 4.000 V

Schutzart: IP20

Betriebstemperatur: -20 °C bis +45 °C

Abmessungen (B/L/H): 34,5/89,6/62,8 mm

Gewicht: 108 g

Lieferumfang

Hutschienenempfänger RCR03 2TE,
 Bedienungsanleitung

Funktion

Der Hutschienen-Empfänger RCR03 dient dem Ansteuern von Rohrmotoren.

Die Betriebsarten werden unterschieden in Anwendungen für die Rollladensteuerung und die Jalousiesteuerung.

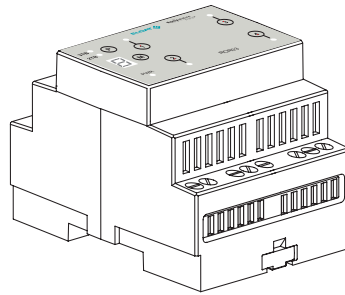
Rollladen- und Jalousiesteuerung

Rollladen-Betriebsarten (R) führen Fahrbefehle grundsätzlich sofort in Selbsthaltung aus. Es ist nur ein kurzer Tastendruck auf dem Sender nötig, um z. B. eine Position anzufahren oder den Rollladen zu öffnen bzw. zu schließen.

Bei den Jalousie-Betriebsarten (J) wird, um eine Lamellenverstellung zu ermöglichen, jeder Fahrbefehl zunächst als Totmann-Befehl interpretiert. Das heißt, dass die Jalousie nur so lange verfahren wird, wie die Taste des Senders betätigt wird. Erst ab einer Betätigungsdauer der Sendertaste von größer 1,6 Sekunden geht die Steuerung in die Selbsthaltung über und die Jalousie verfährt selbständig auf eine Position oder in eine Endlage.

Terrassen-Funktion

Die Terrassenfunktion ermöglicht das Sperren der ZU-Richtung eines oder mehrerer Ausgänge und verhindert so ein versehentliches Aussperren. Hierzu muss ein separater Sender in die entsprechende Betriebsart eingelesen werden. Es können nur Sender mit 2-Tast-Bedienung (EIN/AUS) verwendet werden. Wurde die Terrassenfunktion mit dem Sender aktiviert, verfährt der Ausgang nur noch in AUF-Richtung. Wird versucht in ZU-Richtung zu fahren, wird der Befehl verworfen und die LED des betreffenden Kanals flackert für 2 Sekunden.



RCR03EN5004A01

4TE

Technische Daten

Frequenz: 868,30 MHz
 Sendeleistung: 17,5 mW
 Modulation: FSK
 Codierung: Easywave neo
 Spannungsversorgung: 230 VAC 50 Hz
 Gerätetyp: quadruple motor control
 Ausgang: 4 potenzialfreie
 Ausgänge mit je
 2 Relaiskontakten
 Leistungsaufnahme: 0,4 W Stand by
 1,2 W max. ohne Last

Max. Kontaktbelastung:

- ohmsche Last $\cos \phi=1$: 6,0 A / 1.500 VA
 - induktive Last $\cos \phi=0,8$: 4,8 A / 1.200 VA

Bemessungs-

Stoßspannung: 4.000 V

Schutzart: IP20

Betriebstemperatur: -20 °C bis +45 °C

Abmessungen (B/L/H): 70,5/89,6/62,8 mm

Gewicht: 186 g

Lieferumfang

Hutschienenempfänger RCR03 4TE,
 Bedienungsanleitung

Positionen

Bis zu drei Positionen je Ausgang können frei programmiert werden. Diese können anschließend gezielt von den Rollladen- oder auch Jalousie-Betriebsarten angefahren werden.

Positionen werden bevorzugt aus der oberen Endlage angefahren, um eine maximale Präzision zu erreichen. Kleine Änderungen der Position werden auf dem kürzesten Wege angefahren.

Um Positionen anfahren zu können, ist zunächst eine Messung der Laufzeit des angeschlossenen Rollladens (bzw. der Jalousie) nötig.

Einstellbare Laufzeit

Für jeden Ausgang können die Laufzeiten in AUF und ZU-Richtung individuell gemessen und gespeichert werden. Im Auslieferungszustand beträgt die eingestellte Laufzeit 90 Sekunden.

Die maximal einstellbare Laufzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Einstellbare Reversierzeit

Für die Jalousiebetriebsarten (J) kann für jeden Ausgang eine separate Reversierzeit programmiert werden. Wurde die Reversierzeit programmiert, fahren die Jalousien nach jedem STOPP-Befehl, welcher während des Schließens (ZU) empfangen wird für die eingestellte Zeit in AUF-Richtung. Auch beim Anfahren von Positionen reversiert die Jalousie, sobald die Position erreicht wurde. Sobald eine Reversierzeit gemessen wurde, werden in den Jalousiebetriebsarten Positionen grundsätzlich von oben angefahren. So kann nach jeder Fahrt automatisch der gewünschte Lamellenwinkel hergestellt werden.

Im Auslieferungszustand ist die Reversierung deaktiviert.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf ausschließlich als Funkempfänger zum Schalten von elektrischen Verbrauchern verwendet werden. Die Bedienung erfolgt mit Easywave-Funksendern.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen.

Sicherheitshinweise



Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch! Bei Nichtbeachtung der Hinweise können Brände oder andere Gefahren entstehen.

Achtung! Der Betrieb des Gerätes ist ausschließlich am 230V/50Hz-Wechselspannungsnetz zulässig. Die elektrische Installation darf nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft (nach VDE 0100) ausgeführt werden.



Die Geräte sind Teil einer Gebäudeinstallation. Beachten Sie geltende Gesetze, Normen und Vorschriften des Landes, in dem die Geräte installiert werden, sowie die Herstellerhinweise der zu schaltenden Geräte! Belasten Sie die Geräte nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze!

Das Gerät darf nur in trockenen und staubfreien Innenräumen betrieben werden.

Lassen Sie nicht funktionierende Geräte vom Hersteller überprüfen und nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vor!

EMPFÄNGER IN BETRIEB NEHMEN

A Empfänger installieren..... 1
 A1 Montage..... 1
 A2 Elektrischer Anschluss..... 2
B Bedienung..... 2
 B1 Bedien- und Anzeigeelemente..... 2
 B2 Betriebsarten..... 3
C Programmierung..... 4
 C1 Sender einlernen..... 4
 C2 Laufzeit messen..... 4
 C3 Reversierzeit messen..... 5
 C4 Positionen programmieren..... 5
 C5 Sender löschen..... 6
 C6 Ausgangs-Reset..... 6
 C7 Werks-Reset..... 7
D Bidirektionale Funktionen..... 7
 D1 Server im Empfänger einlernen..... 7
 D2 Server im Empfänger löschen..... 7
E Allgemeine Hinweise..... 8

A EMPFÄNGER INSTALLIEREN

A1 Montage

Beachten Sie die Installationsvorschriften für Installationen in Verteilersystemen.

Das Gerät ist für die Montage auf einer Standard-Hutschiene 35x7,5 mm geeignet. Das Herausziehen der Schieber ermöglicht eine Befestigung über Anschraubpunkte.

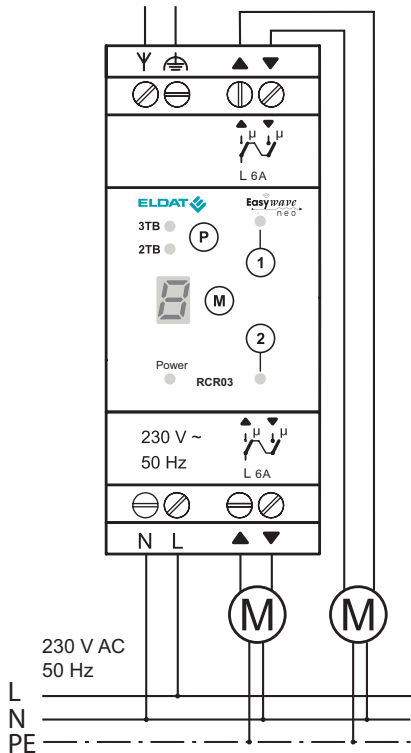
Der Empfänger ist von einer Elektrofachkraft zu installieren, entsprechend Anschlussbild anzuschließen und in Betrieb zu nehmen.

1. Schalten Sie die Spannungsversorgung aus.
2. Montieren Sie den RCR03 auf die Tragschiene.
3. Schließen Sie die Anschlussleitungen für die Stromzufuhr und für die Verbraucher entsprechend Anschlussbild (s. Seite 2) an.
4. Schalten Sie die Versorgungsspannung ein.
5. Programmieren Sie den Empfänger gemäß Anleitung (s. Seiten 4-6).

Bei ungünstigen Umgebungsbedingungen kann für einen verbesserten Funkempfang die externe Antenne ACC-ANT50-03-21P angeschlossen werden. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten und kann gesondert bestellt werden.

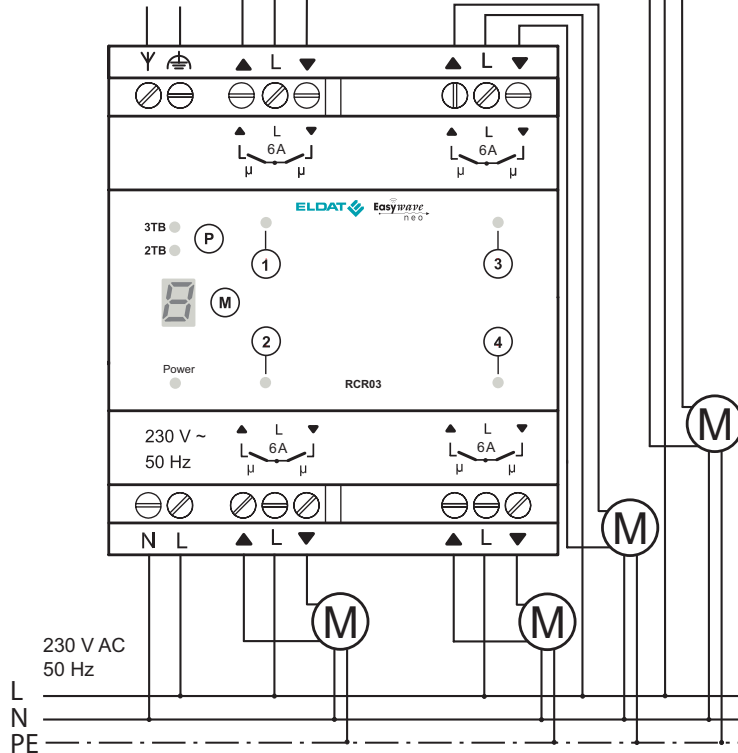
Anschlussplan RCR03 2TE

Anschluss externe Antenne
ACC-ANT50-03-21P



Anschlussplan RCR03 4TE

Anschluss externe Antenne
ACC-ANT50-03-21P



Externe Antenne anschließen:

Schließen Sie das weiße Antennenkabel an die Klemme Antenne Y und das schwarze Kabel an die Klemme Funktionserde an.

Achtung: Montieren Sie die Antenne außerhalb von Metallgehäusen.

Leitungsquerschnitte

2TE

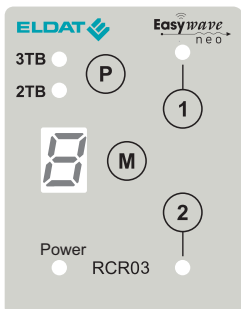
starre Leitungen: 1,5 – 2,5 mm²
flexible Leitungen mit Aderendhülse: 1,0 – 2,5 mm²

Leitungsquerschnitte

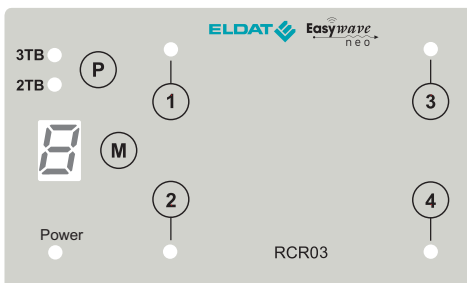
4TE
starre Leitungen: 1,0 – 2,5 mm²
flexible Leitungen mit Aderendhülse: 0,75 – 1,5 mm²

B BEDIENUNG

B1 Bedien- und Anzeigeelemente



RCR03 2TE



RCR03 4TE

ANZEIGE	Betriebsbereitschaft	Programmiermodus
LED GRÜN		
PWR Power	Versorgungsspannung liegt an, LED leuchtet.	
LED ROT		
3TB 3-Tast-Bedienung	LED 3TB flackert, wenn ein Funksignal erkannt wird.	Anzeige der gewählten Bedienung.
2TB 2-Tast-Bedienung		Signalisierung Lern- oder Löschbereitschaft.
1 LED Ausgang 1 leuchtet	Ausgang 1 geschaltet	Anzeige des für die Programmierung gewählten Ausganges.
2 LED Ausgang 2 leuchtet	Ausgang 2 geschaltet	
3 LED Ausgang 3 leuchtet	Ausgang 3 geschaltet	
4 LED Ausgang 4 leuchtet	Ausgang 4 geschaltet	
Digitalanzeige	Beim Empfang eines eingelernten Sendecodes wird die zugehörige Betriebsart für 2s angezeigt.	Anzeige der gewählten Betriebsart.

BETÄTIGUNG	Betriebsbereitschaft	Programmiermodus
P Programmier Taste		Programmiermodus starten, Bedienung auswählen
M Modustaste		Betriebsart auswählen
1 Kanaltaste 1	Ausgang 1 manuell bedienen (AUF/ZU im Wechsel)	Ausgang 1 wählen
2 Kanaltaste 2	Ausgang 2 manuell bedienen (AUF/ZU im Wechsel)	Ausgang 2 wählen
3 Kanaltaste 3	Ausgang 3 manuell bedienen (AUF/ZU im Wechsel)	Ausgang 3 wählen
4 Kanaltaste 4	Ausgang 4 manuell bedienen (AUF/ZU im Wechsel)	Ausgang 4 wählen

Beim Wechsel in den Programmiermodus werden alle Ausgänge ausgeschaltet, die Terrassenfunktion (HOLD) deaktiviert und es ist für die Zeit der Programmierung keine Steuerung möglich. Hiervon ausgenommen ist ein eventuell eingelernter Server. Dieser kann den Empfänger auch im Programmiermodus steuern.

Bei Rückkehr in die Betriebsbereitschaft, bleiben die Ausgänge ausgeschaltet.

B BEDIENUNG

B2 Betriebsarten

Durch Drücken der Taste **P** starten Sie die Programmierung und legen fest, ob Sie einen Sender in der 3-Tast-Bedienung oder in der 2-Tast-Bedienung einlernen möchten.

Anschließend wählen Sie, durch mehrmaliges Drücken der Taste **M**, die gewünschte Betriebsart. Die aktuell ausgewählte Betriebsart wird in der Digitalanzeige angezeigt.

Sobald Sie den zu programmierenden Ausgang ausgewählt haben, kann der gewünschte Sendecode mit der gewählten Kombination aus Bedienung und Betriebsart eingelernt werden. Betätigen Sie hierfür einfach die gewünschte Taste des einzulernenden Senders.

3-Tast-Bedienung

In der **3-Tast-Bedienung (3TB)** hat die Sendertaste **A** die Funktion **AUF** (Rollläden/Jalousien werden geöffnet), die Sendertaste **B** die Funktion **ZU** (Rollläden/Jalousien werden geschlossen) und die Tasten **C** und **D** (soweit vorhanden) die Funktion **STOPP** (Bewegungen werden angehalten).

Für diese Bedienung wird zwingend ein Sender mit mind. drei zusammengehörigen Tasten benötigt. Es muss nur eine Sendertaste in den Empfänger eingelernt werden, der Code der weiteren Tasten wird automatisch zugeordnet.

2-Tast-Bedienung



In der **2-Tast-Bedienung (2TB)** hat die Sendertaste **A** oder **C** die Funktion **AUF** (Rollläden/Jalousien werden geöffnet) und die Sendertaste **B** oder **D** die Funktion **ZU** (Rollläden/Jalousien werden geschlossen). Das Stoppen der Bewegung erfolgt durch drücken der Taste für die Gegenrichtung.

Für diese Bedienung reicht ein Sender mit zwei zusammengehörigen Tasten aus.

Es muss nur eine Sendertaste in den Empfänger eingelernt werden, der Code der weiteren Taste wird automatisch zugeordnet.















Betriebsarten

Standardsteuerung

		3-Tast-Bedienung (3TB)				2-Tast-Bedienung (2TB)							
		Sendertaste				Sendertaste							
		A	B	C	D	A	B	C	D				
	R 120 s	Rollladen-Laufzeit 120 Sekunden Ausgang schaltet für 120 Sekunden. Der Rollladen fährt in die gewählte Richtung.				AUF	ZU	STOPP	STOPP	AUF	ZU	AUF	ZU
STOPP mit Gegenrichtung													
	J 120 s	Jalousie-Laufzeit 120 Sekunden 1) Tastenbetätigung <1,6s = Lamellenverstellung Ausgang schaltet für die Dauer der Tastenbetätigung 2) Tastenbetätigung >1,6s = Selbsthaltung für 120s Ausgang schaltet für 120s, Jalousie fährt in die gewählte Richtung				AUF	ZU	STOPP	STOPP	AUF	ZU	AUF	ZU
Lamellenverstellung						STOPP mit Gegenrichtung <1,6 s: Lamellenverstellung							

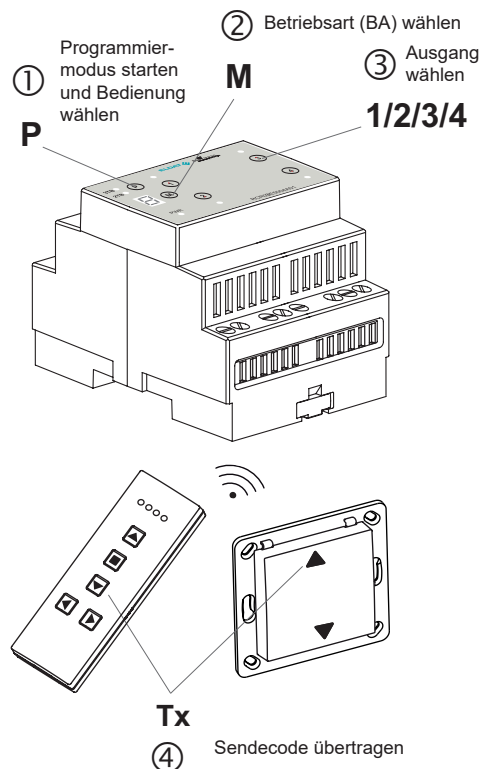
Laufzeitabhängige Steuerung

Um diese Funktionen nutzen zu können, muss zwingend die Laufzeit gemessen werden!

		Laufzeit messen (s. Abs. C2, Seite 4)											
	R 100 %	Rollladen 100 % Laufzeit Ausgang schaltet für programmierte Laufzeit, Rollladen fährt in gewählte Richtung				AUF	ZU	STOPP	STOPP	AUF	ZU	AUF	ZU
STOPP mit Gegenrichtung													
	R Pos. 1	Rollladen Positionen anfahren (s. Abs. C4, Seite 5) Richtung AUF (A): Rollladen fährt in obere Endlage und schaltet ab. Richtung ZU (B): Rollladen fährt in die gelernte Position (POS). Für jeden Ausgang können separate Positionen programmiert werden.				AUF	POS	STOPP	STOPP	AUF	POS	AUF	POS
	R Pos. 2	Vor dem Anfahren der programmierten Position öffnet der Rollladen in vielen Fällen zunächst vollständig. Programmierte Positionen werden dann aus der oberen Endlage angefahren. Wurde keine Laufzeit gemessen, fährt der Rollladen immer für die Default-Laufzeit (90s) in die jeweilige Endlage!											
	R Pos. 3												STOPP mit Gegenrichtung
	J 100 %	Jalousie 100 % Laufzeit 1) Tastenbetätigung < 1,6 s = Lamellenverstellung Ausgang schaltet für die Dauer der Tastenbetätigung 2) Tastenbetätigung > 1,6 s = Selbsthaltung für die programmierte Laufzeit Ausgang schaltet für programmierte Laufzeit, Jalousie fährt in die gewählte Richtung.				AUF	ZU	STOPP	STOPP	AUF	ZU	AUF	ZU
<1,6 s: Lamellenverstellung						STOPP mit Gegenrichtung <1,6 s: Lamellenverstellung							
	J Pos. 1	Jalousie Positionen anfahren (s. Abs. C4, Seite 5) 1) Tastenbetätigung <1,6s = Lamellenverstellung Ausgang schaltet für die Dauer der Tastenbetätigung				AUF	POS	STOPP	STOPP	AUF	POS	AUF	POS
	J Pos. 2	2) Tastenbetätigung >1,6s Richtung AUF (A): Die Jalousie fährt in obere Endlage und schaltet ab. Richtung ZU (B): Die Jalousie fährt in die gelernte Position (POS). Für jeden Ausgang können separate Positionen programmiert werden. Vor dem Anfahren der programmierten Position öffnet die Jalousie in vielen Fällen zunächst vollständig. Programmierte Positionen werden dann aus der oberen Endlage angefahren. Wurde keine Laufzeit gemessen, fährt die Jalousie immer für die Default-Laufzeit (90s) in die jeweilige Endlage!											
	J Pos. 3												STOPP mit Gegenrichtung <1,6 s: Lamellenverstellung
	J RT	Reversierzeit messen (s. Abs. C3, Seite 5) Nach jedem STOPP-Befehl, welcher während des Schließens (ZU) empfangen wird, fahren die Jalousien für die eingestellte Zeit in AUF-Richtung. Auch beim Anfahren von Positionen reversiert die Jalousie, sobald die Position erreicht wurde (nur bei BA 7 bis A).											
	max. 36 s	TOTMANN Die Ausgänge werden nur für die Dauer der Senderbetätigung (max. 36s) geschaltet. Bei in 3TB eingelernten Sendern ist die STOPP-Taste (C/D) ohne Funktion.				AUF	ZU	keine Funktion	keine Funktion	AUF	ZU	AUF	ZU
	HOLD	Terrassen-Funktion (s. Abschnitt „Funktion“, Seite 1) In dieser Funktion eingelernte Sender können den Ausgang in ZU-Richtung sperren.				aktiv	inaktiv	aktiv	inaktiv	aktiv	inaktiv	aktiv	inaktiv
	DEL	Lösch- oder RESET-Funktion (s. Abschnitt C5, Seite 6 und Abschnitt C6, Seite 6)											

C1 Sender einlernen

Die Sender können in der 3-Tast- oder 2-Tast-Bedienung eingelernt werden. Wird ein bereits in einen Ausgang eingelernter Sender erneut in den gleichen Ausgang eingelernt, wird die bisherige Betriebsart mit der neu gewählten überschrieben. Je Ausgang können 32 Sendecodes eingelernt werden.



	Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
3TB einlernen	① P 1x kurz	LED 3TB blinkt	Programmiermodus 3-Tast-Bedienung gestartet.
	② M wiederholt	Nummer der BA in Digitalanzeige	Betriebsart (BA) auswählen.
	③ 1/2/3/4	LED 1/2/3/4 und LED 3TB blinken	Ausgang wählen. Es kann nur ein Ausgang gewählt werden, ein Wechsel ist beliebig oft möglich.
	④ Sendertaste Tx 1x kurz	LED 3TB und LED des gewählten Ausganges leuchten	Sendecode eingelernt. Sind alle LEDs erloschen ist der Empfänger wieder in Betriebsbereitschaft.

	Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
2TB einlernen	① P 2x kurz	LED 2TB blinkt	Programmiermodus 2-Tast-Bedienung gestartet.
	② M wiederholt	Nummer der BA in Digitalanzeige	Betriebsart (BA) auswählen.
	③ 1/2/3/4	LED 1/2/3/4 und LED 2TB blinken	Ausgang wählen. Es kann nur ein Ausgang gleichzeitig aktiv sein, Wechsel beliebig oft möglich.
	④ Sendertaste Tx 1x kurz	LED 2TB und LED des gewählten Ausganges leuchten	Sender eingelernt. Sind alle LEDs erloschen ist der Empfänger wieder in Betriebsbereitschaft.

👉 Erfolgt innerhalb von 30 Sekunden keine Tastenbetätigung, geht der RCR03 automatisch in Betriebsbereitschaft. Die Einstellungen werden nicht gespeichert.

Ein gezielter Abbruch der Programmierung kann durch mehrmaliges Drücken der Taste **P** erfolgen. Die Reihenfolge lautet: 3TB --> 2TB --> Betriebsbereitschaft. In der Betriebsbereitschaft sind alle roten LEDs und das Display aus, solange kein Ausgang geschaltet wurde.

C2 Laufzeit messen

Die Laufzeitmessung wird für alle laufzeitabhängigen Betriebsarten (z. B. Positionen anfahren) zwingend benötigt und ist für jeden Ausgang separat durchzuführen.



Sobald die Laufzeitmessung aktiviert wurde (Punkt 5), führt der Rollladen Fahrbefehle von eingelernten Sendern in Selbsthaltung aus.

Verfahren Sie nun den Rollladen in beide Endlagen und geben Sie einen STOPP-Befehl, sobald der Rollladen eine Endlage erreicht hat (unabhängig davon, ob der Rollladen bereits selbstständig gestoppt hat).

Je genauer Sie beim Erreichen der Endlagen den STOPP-Befehl senden, umso genauer werden später die Positionen angefahren.

Der Rollladen muss für beide Richtungen (AUF und ZU) je einmal die komplette Fahrtzeit absolvieren. Starten Sie hierzu die Messung am besten, wenn sich der Rollladen bereits in einer Endlage befindet.

Sie können die Fahrten beliebig oft wiederholen, so lange die Laufzeitmessung aktiv ist. Der jeweils letzte Wert für eine Richtung wird gespeichert.

Wurde die Laufzeitmessung mit einem Sender begonnen, muss sie auch mit genau diesem Sender abgeschlossen werden. Andere Sender werden für die Dauer der Messung ignoriert.

Die voreingestellte Laufzeit nach einem Reset beträgt 90 Sekunden für beide Richtungen.

Wird eine Laufzeitmessung beendet, ohne den Rollladen / die Jalousie zu verfahren, werden keine Änderungen gespeichert und die bisherige Laufzeit wird beibehalten.

	Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
1.	Rollladen/Jalousie vollständig öffnen oder schließen		
2.	P 1x kurz	LED 3TB blinkt	Programmiermodus wird gestartet
3.	M wiederholt	2	Laufzeitmessung wählen (BA2)
4.	1/2/3/4	LED 1/2/3/4 und LED 3TB blinken	Ausgang wählen. Es kann nur ein Ausgang gewählt werden, ein Wechsel ist beliebig oft möglich.
5.	P > 1,6 s	LED 3TB und LED 1/2/3/4 blinken sehr langsam Display: rotierende Kreise	Laufzeitmessung wird gestartet
6.	Tx		Laufzeit mit eingelerntem Sender messen. Verfahren Sie den Rollladen mit einem eingelernten Sender in beide Endlagen. Geben Sie einen STOPP-Befehl, sobald der Rollladen eine Endlage erreicht hat.
7.	P > 1,6 s	LED 3TB + 2TB und LED 1/2/3/4 leuchten 2s	Laufzeitmessung beendet und Laufzeit wurde gespeichert. Sind alle LEDs erloschen, ist der Empfänger wieder in Betriebsbereitschaft.

👉 Um die Laufzeitmessung durchführen zu können, muss mindestens ein Sender in einer „regulären“ Betriebsart im jeweiligen Ausgang eingelernt sein.

Die Laufzeitmessung stellt keine elektronische Endlage dar! Zu Synchronisierungszwecken werden die gelernten Endlagen regelmäßig um einige Prozente überfahren!

Ein gezielter Abbruch der Laufzeitmessung kann durch **kurzes** Drücken der Taste **P** nach Punkt 6 erfolgen. Bei einem Abbruch werden alle evtl. bereits gemessenen Zeiten verworfen und die Steuerung geht zurück in den Programmiermodus.

C3 Reversierzeit messen

Die Reversierzeit legt fest, wie lange die Jalousie automatisch in AUF-Richtung fährt, nachdem sie einen STOPP-Befehl erhalten hat. Diese Zeit gilt für ALLE Jalousie-Betriebsarten eines Ausgangs.

Sobald eine Reversierzeit programmiert wurde, reversiert der Ausgang bei einer ZU-Fahrt, sobald ein STOPP Befehl in einer Jalousie-Betriebsart empfangen wird. Auch beim Anfahren von Positionen wird beim Erreichen der Position reversiert. Beim Erreichen der Endlage erfolgt jedoch keine Reversierung.

Sobald die Messung der Reversierzeit aktiviert wurde (Punkt 5), führt die Jalousie Fahrbefehle im Totmann-Betrieb aus.

Verfahren Sie die Jalousie nun für die gewünschte Zeit in die AUF-Richtung. Starten Sie hierzu die Messung am besten, wenn sich die Jalousie in einer Zwischenposition befindet und die Lamellen komplett geschlossen sind.

Sie können die Messung beliebig oft wiederholen und die Jalousie beliebig in beide Richtungen verfahren. Beim Beenden der Messung (Punkt 7) wird lediglich die letzte gemessene Laufzeit in AUF-Richtung gespeichert.

Wurde die Reversierzeit-Messung mit einem Sender begonnen, muss sie auch mit genau diesem Sender abgeschlossen werden. Andere Sender werden für die Dauer der Messung ignoriert.

Die voreingestellte Reversierzeit nach einem Reset beträgt 0 Sekunden. Sie können diesen Wert auch wiederherstellen, indem Sie eine Reversierzeit Messung durchführen, ohne die Jalousie zu verfahren.

Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
1. Jalousie in Zwischenposition fahren		Fahren Sie die Jalousie mit einem eingelernten Sender in eine beliebige Zwischenposition.
2. P 1x kurz	LED 3TB blinkt	Programmiermodus wird gestartet
3. M wiederholt	— —	Reversierzeitmessung wählen
4. 1/2/3/4	LED 1/2/3/4 und LED 3TB blinken	Ausgang wählen. Es kann nur ein Ausgang gewählt werden, ein Wechsel ist beliebig oft möglich.
5. P > 1,6 s	LED 3TB und LED 1/2/3/4 blinken sehr langsam Display: Balken oben/ unten blinken	Reversierzeitmessung wird gestartet
6. Tx		Gewünschte Reversierzeit mit eingelerntem Sender festlegen. Zeit der letzten AUF-Bewegung wird gespeichert.
7. P > 1,6 s	LED 3TB + 2TB und LED 1/2/3/4 leuchten 2s Display: — für 2s —	Reversierzeitmessung beendet und Reversierzeit wurde gespeichert. Sind alle LEDs erloschen, ist der Empfänger wieder in Betriebsbereitschaft.

 Die Reversierzeit muss für jeden Ausgang separat programmiert werden!

Um die Reversierzeitmessung durchführen zu können, muss mindestens ein Sender in einer „regulären“ Betriebsart im jeweiligen Ausgang eingelernt sein.

Ein gezielter Abbruch der Reversierzeitmessung kann durch **kurzes** Drücken der Taste **P** nach Punkt 5 erfolgen. Bei einem Abbruch werden alle evtl. bereits gemessenen Zeiten verworfen und die Steuerung geht zurück in den Programmiermodus.

C4 Positionen programmieren

Es können für jeden Ausgang je drei separate Positionen programmiert werden.

Eine Position kann sowohl über die Jalousie- als auch über die Rollladen-Betriebsarten programmiert werden, es wird für beide Betriebsarten immer die gleiche Position verwendet. („R Pos. 1“ entspricht z. B. immer „J Pos. 1“).

Programmierte Positionen werden immer dann angefahren, wenn ein ZU-Befehl von einem in der jeweiligen Positions-Betriebsart eingelernten Sender empfangen wird. (Bei Jalousie-Betriebsarten wird die Position erst nach 1,6 Sekunden Senderbetätigung in Richtung ZU angefahren)


Hierzu öffnet der Rollladen in vielen Fällen zunächst vollständig und fährt dann von der oberen Endlage auf die programmierte Position. Ist der Rollladen bereits nahe der programmierten Position, fährt er auf direktem Weg.


Um die Präzision der programmierten Position zu erhöhen, öffnen Sie den Rollladen vor der Programmierung vollständig und fahren dann von oben auf die gewünschte Position. Starten Sie anschließend die Positions-Programmierung.

Sie können die Position des Rollladens auch noch während der Programmierung ändern.

Es wird die Position gespeichert, die beim Beenden der Programmierung (Punkt 6) vorliegt.

Die voreingestellte Position nach einem Reset beträgt 100% ZU.

Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
1. Rollladen/Jalousie in gewünschte Position fahren		Fahren Sie den Rollladen/Jalousie mit einem eingelernten Sender aus der oberen Endlage in die gewünschte Zwischenposition.
2. P 1x kurz	LED 3TB blinkt	Programmiermodus wird gestartet
3. M wiederholt	Nummer der BA in Digitalanzeige 	Betriebsart wählen. (nur bei BA 4, 5, 6, 8, 9 oder A möglich)
4. 1/2/3/4	LED 1/2/3/4 und LED 3TB blinken	Ausgang wählen. Es kann nur ein Ausgang gewählt werden, ein Wechsel ist beliebig oft möglich.
5. P > 1,6 s	LED 3TB und LED 1/2/3/4 blinken, Display: Mittelstrich blinkt	„Positionen programmieren“ wird gestartet Korrigieren Sie mit einem eingelernten Sender ggf. die Position des Rollladens/der Jalousie auf die gewünschte Position
6. P > 1,6 s	LED Ausgang + 3TB + 2TB leuchten	Aktuelle Position des Rollladens/der Jalousie wird gespeichert. Sind alle LEDs erloschen, ist der Empfänger wieder in Betriebsbereitschaft.

 Um eine Position programmieren zu können, muss für den betreffenden Kanal vorab zwingend eine Laufzeitmessung durchgeführt werden. Darüber hinaus muss die aktuelle Position bekannt sein. Wurde die Spannungszufuhr unterbrochen, ist die Position zunächst nicht bekannt. Verfahren Sie in diesem Fall mit der Betriebsart 3 oder 7 über die volle Laufzeit in eine der Endlagen, um die Position zu kalibrieren

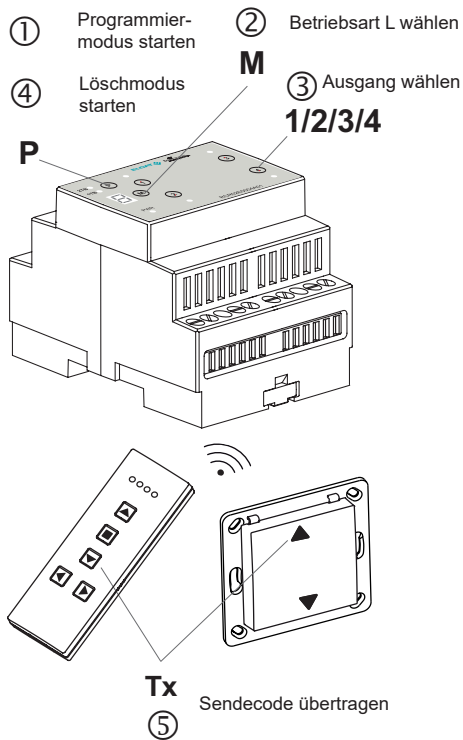
Sollte die Laufzeitmessung fehlen oder die aktuelle Position nicht bekannt sein, flackert die LED des gewählten Ausgangs, sobald versucht wird eine Position zu programmieren. Die Programmierung wird in diesem Fall abgebrochen.

Ein gezielter Abbruch der Positionsprogrammierung kann durch **kurzes** Drücken der Taste **P** nach Punkt 5 erfolgen. Bei einem Abbruch wird die aktuelle Position verworfen und die Steuerung geht zurück in den Programmiermodus.

C PROGRAMMIERUNG

C5 Sender löschen

Im Löschmodus können einzelne Sender gezielt aus dem Speicher eines Ausgangs gelöscht werden.



Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
① P 1x kurz oder P 2x kurz	LED 3TB blinkt LED 2TB blinkt	Programmiermodus wird gestartet.
② M wiederholt	L	Löschfunktion L wählen.
③ 1/2/3/4	LED 1/2/3/4 und LED xTB blinken	Ausgang wählen. Es kann nur ein Ausgang gewählt werden, ein Wechsel ist beliebig oft möglich.
④ P >1,6 s	LED 3TB + 2TB und LED 1/2/3/4 blinken schnell	Löschmodus gestartet.
⑤ Sendertaste Tx 1x kurz	LED 3TB + 2TB und LED 1/2/3/4 leuchten	Sender aus dem gewählten Ausgang gelöscht. Sind alle LEDs erloschen, ist der Empfänger wieder in Betriebsbereitschaft.

Ist ein Sender in mehrere Ausgänge eingelernt, so muss er ggf. aus jedem Ausgang einzeln gelöscht werden.

Wird versucht einen Sender zu löschen, der im gewählten Ausgang nicht eingelernt ist, blinken die LEDs schnell und der Empfänger bleibt im Löschmodus.

Erfolgt innerhalb von 30 Sekunden keine Tastenbetätigung, geht der RCR03 automatisch in Betriebsbereitschaft.

Ein gezielter Abbruch des Löschmodus kann durch **kurzes** Drücken der Taste **P** nach Punkt 4 erfolgen. Bei einem Abbruch geht die Steuerung zurück in den Programmiermodus.

C6 Ausgangs-Reset

Ein Reset muss für jeden Ausgang einzeln ausgeführt werden.

Es werden alle eingelernten Sender gelöscht und alle Laufzeiten oder Positionen für den jeweiligen Ausgang zurückgesetzt.

Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
① P 1x kurz oder P 2x kurz	LED 3TB blinkt LED 2TB blinkt	Programmiermodus wird gestartet.
② M wiederholt	L	Löschfunktion L wählen.
③ 1/2/3/4	LED 1/2/3/4 und LED xTB blinken	Ausgang wählen. Es kann nur ein Ausgang gewählt werden, ein Wechsel ist beliebig oft möglich.
④ P >1,6 s	LED 3TB + 2TB und LED 1/2/3/4 blinken schnell	Löschmodus gestartet
⑤ P >1,6 s	LED 3TB + 2TB und LED 1/2/3/4 leuchten	Alle Sender aus dem gewählten Ausgang gelöscht und alle Zeiten auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Sind alle LEDs erloschen, ist der Empfänger wieder in Betriebsbereitschaft.

Erfolgt innerhalb von 30 Sekunden keine Tastenbetätigung, geht der RCR03 automatisch in Betriebsbereitschaft. Die Einstellungen werden nicht gespeichert.


Ein gezielter Abbruch des Löschmodus kann durch **kurzes** Drücken der Taste **P** nach Punkt 4 erfolgen. Bei einem Abbruch geht die Steuerung zurück in den Programmiermodus.

C PROGRAMMIERUNG

C5 Werks-Reset

Beim Werks-Reset werden alle Einstellungen in **allen** Ausgängen in den Werkszustand zurückgesetzt.

Es werden alle eingelernten Sender gelöscht und alle Laufzeiten und Positionen auf den Ausgangswert zurückgesetzt.

Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
1. M gedrückt halten		
2. 1+2 für 5s gedrückt halten	Symbol  wird für 4 s angezeigt.	Werks-Reset ist ausgeführt, alle Einstellungen wurden zurückgesetzt. Ist das Display erloschen, ist der Empfänger betriebsbereit.

D BIDIREKTIONALE FUNKTIONEN (Easywave neo)

Um bidirektionale Funktionalitäten nutzen zu können, kann ein APC01 Easywave neo Server in den RCR03 eingelernt werden.

Der RCR03 wird vom Server automatisch als 2-fach (2TE) bzw. 4-fach (4TE) Motorsteuerung erkannt und konfiguriert.

Der Server erkennt beim Einlernen automatisch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Kanäle und muss nicht in jeden Kanal einzeln eingelernt werden.

Der zur Verfügung stehende Funktionsumfang wird ebenfalls automatisch erkannt, so dass beim Einlernen eines Servers auch keine spezifische Betriebsart gewählt werden muss.

Lernen Sie den Server APC01 entsprechend der Anweisungen in der Easywave App ein.

Nach dem Einlernen erhält der Server Rückmeldungen über jeden ausgeführten Schaltvorgang, auch wenn dieser von einem anderen Sender

oder manuell durch die Tasten 1 bis 4 am RCR03 ausgelöst wird.

Hierdurch kann über die zugehörige App stets der aktuelle Zustand jedes Ausgangs angezeigt werden.



Ein eingegangener Schaltbefehl durch den Server wird im Display des RCR03 durch einen Bindestrich (-) signalisiert.

D1 Server in Empfänger einlernen

Es kann immer nur ein Server in den Empfänger eingelernt werden. Ein bereits eingelernter Server wird überschrieben.

Folgen Sie den Anweisungen der **App** zum Einlernen des Servers.

Wählen Sie beim Anlegen eines neuen Gerätes „ELDAT Easywave neo“ als System, um die bidirektionalen Funktionen nutzen zu können.

Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
1. Starten Sie den Lernvorgang über die App.		
2. P 1x kurz drücken	Display zeigt die zuletzt gewählte Betriebsart an.	Alle Betriebsarten möglich, außer  (Löschmodus). Wird im Display  angezeigt, drücken Sie 1x kurz die Taste M , um den Löschmodus zu verlassen.
3. Schließen Sie den Lernvorgang über die App ab.		

D2 Server im Empfänger löschen

Zum Löschen eines Server muss der Empfänger mit Spannung versorgt sein und sich in Reichweite des Servers befinden.

Alternativ zum Löschen über die App, kann der Server auch durch einen Werks-Reset des Empfängers gelöscht werden.

Betätigung [Taste drücken]	Anzeige	Bemerkung
1. Löschen Sie den Empfänger in der App, während der Empfänger mit Strom versorgt ist und sich in Reichweite des Servers befindet.		



Sobald ein Server im RCR03 eingelernt ist, wird für jeden Schaltvorgang eine Quittung per Funk gesendet.

Löschen Sie den Server bei Nichtverwendung aus dem Empfänger, um unnötige Funk-Übertragungen zu vermeiden.

E ALLGEMEINE HINWEISE

Entsorgungshinweise

Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie Altgeräte über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.



Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität



Hiermit erklärt ELDAT EaS GmbH, dass der Funkanlagentyp RCR03 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eldat.de

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Hersteller.

ELDAT EaS GmbH

Schmiedestr. 2

15745 Wildau

Deutschland

Telefon: + 49 33 75 / 90 37-310

Telefax: + 49 33 75 / 90 37-90

Internet: www.eldat.de

E-Mail: info@eldat.de